

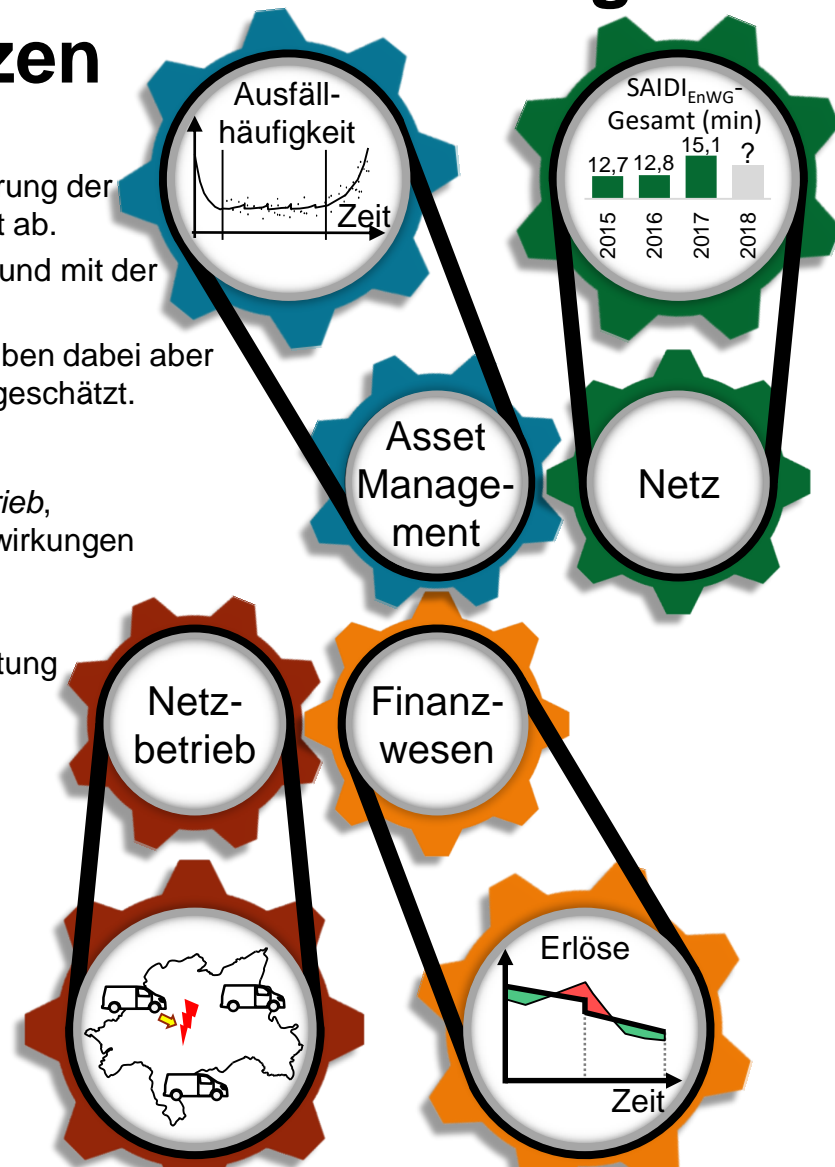
# Gesamtmodell zur optimalen Bewirtschaftung von elektrischen Verteilungsnetzen

## Problemstellung:

- Die Einführung der Anreizregulierung zielt auf eine Effizienzsteigerung der Netzbetreiber unter Beibehaltung einer hohen Versorgungsqualität ab.
- Bisherige Ansätze und Modelle befassen sich vor diesem Hintergrund mit der Optimierung einzelner Teilaufgaben des Netzbetreibers.
- Zahlreiche Wechselwirkungen der Teilaufgaben untereinander bleiben dabei aber unberücksichtigt oder werden nur mehr oder weniger geeignet abgeschätzt.

## Lösungsansatz:

- Die zwischen den Einzelmodellen *Netz (Zuverlässigkeit)*, *Netzbetrieb*, *Asset Management* und *Anreizregulierung* bestehenden Wechselwirkungen werden herausgearbeitet.
- Unter Berücksichtigung dieser Wechselwirkungen werden die Einzelmodelle zu einem Gesamtmodell der Verteilnetzbewirtschaftung verknüpft.
- Das entwickelte Gesamtmodell ermöglicht die Ermittlung eines nachhaltigen, technisch-wirtschaftlichen Gesamtoptimums unter Berücksichtigung aller Wechselwirkungen und weiteren Rahmenbedingungen.



Gefördert durch

**DFG** Deutsche  
Forschungsgemeinschaft



**Ansprechpartner:**

Robin Schubert, M.Sc.  
r.schubert@uni-wuppertal.de

**Assoziierter  
Projektpartner**



Univ.-Prof. Dr.-Ing. M. Zdrallek | Lehrstuhl für Elektrische Energieversorgungstechnik  
Projekt: Ein Gesamtmodell zur technisch-wirtschaftlich optimalen Bewirtschaftung von Verteilungsnetzen



BERGISCHE  
UNIVERSITÄT  
WUPPERTAL